

“12. FOTOSCHAU”

24. Oktober bis 28. November 1999

Fotoschau der Landkreise Barnim und MOL - 64 Autoren mit 152 Fotos

12.

FOTOSCHAU

DER LANDKREISE

BARNIM

UND MÄRKISCH ODERLAND

24. Oktober bis 28. November 1999

GALERIE
im Schloß Allranft



Dank für die Unterstützung
gilt der Sparkasse Märkisch Oderland



Brandenburgisches
Freilichtmuseum
Allranft



Vom Akt bis zur Sonnenblume – Fotoschau in Altranft

152 Aufnahmen sind noch bis zum 5. Dezember in der Galerie des Schlosses zu sehen / Exposition geht dann nach Eberswalde



Eine Gruppe des Eberswalder Kulturbundes hat jüngst die Fotoschau besucht und war begeistert.
Foto: Hannalore Siebenhaar

Altranft (vp) Sie sind so bunt und vielfältig wie das Leben selbst: die 152 Fotografien der 12. Fotoschau der Kreise Märkisch-Oderland und Barnim, die zurzeit in der Galerie des Schlosses Altranft zu sehen ist. Davon konnten sich auch jüngst Mitglieder des Kulturbundes aus Eberswalde bei einem Ausstellungsbuch überzeugen. Die Exposition zeigt Farbfotos, Schwarzweißfotos, Bilder, die per Computer bearbeitet worden sind, Porträts, Landschaften, Tiere, Reiseaufnahmen, Akte, Erustes, Humorvolles ... Die Aufnahmen widerspiegeln die Interessen und Vorlieben der Autoren.

Erstmals war die Fotoschau, deren Ursprünge bis in die 70er-Jahre zurückreichen, nicht in der Waldstadt, sondern in der Kustadt eröffnet worden (MOZ berichtete). Wobei die Fotoschau längst nicht alle Werke zeigt. Insgesamt hatten 64 Autoren nämlich mehr als 500 Arbeiten eingereicht. Ei-

ne Jury hat die Fotos bewertet. Und letztlich musste für die Exposition auch eine Auswahl getroffen werden. Dabei bietet die Galerie im Altranfter Schloss noch recht viel Platz. Für die Kleine Galerie in der Eberswalder Sparkasse, wo die Fotoschau ab Januar zu sehen sein wird, muss das Feld neu abgesteckt, sprich die Auswahl noch einmal reduziert werden. Denn in der Barnimer Kreisstadt können maximal 80 Fotos ausgestellt werden.

Wohl auch deshalb waren die Eberswalder Kulturbundfreunde sowie die Abteilungsleiterin Kultur der Stadtverwaltung Eberswalde, Annermarie Schrödl, nach Altranft gekommen. Für viele war es zudem der erste Besuch des Freilichtmuseums überhaupt, so dass sich der Ausflug im doppelten Sinne gelohnt hat.

Frau Schrödl und Loay Hennig, die Chefes des Eberswalder Kulturbundes, zeigten sich jedenfalls von der Schau

begeistert. Frau Hennig hatten es vor allem die Fotos „Sonnenblumen“ und „Krabbenkutter“ angetan. Sie selbst fotografierte nur flits Familienalbum. Sieglinde Habakuk gefielen vor allem die Porträts von Ulrich Seidemann aus Bad Freienwalde. Mit einem dieser Porträts hat die Kurstädter Ölgemälden den zweiten Preis bei der 12. Fotoschau gewonnen. (Der Sieg ging an Horst Reising für den „Krabbenkutter“.) Rosemarie Dithnickte schwärmte vor allem für die Fotos mit Tiernativen und für das Foto „Gravtner und Enkelsohn“. „Die Hände – dieses Foto spricht doch wirklich Bände“, so die Eberswalderin.

Die 12. Fotoschau in der Galerie des Schlosses Altranft läuft noch bis zum 5. Dezember. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 10 bis 16 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr.

(Märkische Oderzeitung vom 11.11.1999)

Vor der Ausstellungseröffnung



20.11.99
EINE WIRKLICH INTERESSANTE & INSPIRIERENDE AUSSTELLUNG!
Sabine und Tandy
23.10.99
Es ist immer wieder interessant zu sehen welche Möglichkeiten man mit dem Fotoapparat hat
Schöne Ausstellung! Franziska Heber aus Havelbe

Kreisfotoschau im Schloss

Hobby-Fotografen stellen aus

Altranft. Am kommenden Samstag wird in der Schloss-Galerie Altranft die 12. Kreisfotoschau eröffnet. 64 Freizeit-Fotografen aus den Kreisen Barnim, Märkisch-Oderland sowie „Gäste“ aus Berlin, der Eberswalder Provinzstadt Delmenhorst und Bremen werden ab dem 24. Oktober ihre hundert besten Fotos der Öffentlichkeit vorstellen. Die Jury musste ihre Auswahl aus der fünffachen Menge an Bildern treffen. Am kommenden Sonntag werden die Preisträger prämiert. Ab dem 28. November ist die Exposition der Fotofreunde

in der „Kleinen Galerie“ zu sehen. Hier wird es dann einen oder auch mehrere Publikumspreise für die Ausstellenden geben. Die diesjährige Fotoschau mehr unter keinem speziellen Motto: In der Ausrichtung waren Ausschreibungsbedingungen Themen in Schwarzweiß oder Farbe zugelassen. Teilnehmern und Teilnehmer unter 21 Jahren konnten in der Kategorie „Kinder und Jugendliche“ starten. Schon am heutigen Sonntag beginnen die Fotofreunde mit dem Aufbau der Ausstellung.



Dieses Motiv des Freienwalder Ulrich Seidemann ziert das offizielle Plakat zur 12. Kreisfotoschau

(Märkischer Sonntag vom 17.10.1999)

2.11.99

Wir wurden inspiriert!
Foto-Ab. des Gymnasiums
„Beethoven-Brech“

Letzte Hand legt Marita Köhn vom Förderverein Freilichtmuseum Altranft an die Exponate der 12. Fotoschau der Landkreise Barnim und Märkisch-Oderland an. Sie wird morgen, 15 Uhr, in der Galerie im Schloss Altranft eröffnet. Zur Einführung spricht Kurt Bautz von der Gesellschaft für Fotografie. Das Blechbläsertrio Bad Freienwalde übernimmt den mus-

sikalischen Part der Vernissage. Die preisgekrönten Fotos, darunter ein Porträt, für das der Bad Freienwalder Ulrich Seidemann einen 2. Preis erhielt, sind dann bis zum 28. November in der Exposition zu sehen, für die sich neben dem Kulturbund Eberswalde, der Gesellschaft für Fotografie auch das Freilichtmuseum und dessen Förderverein stark gemacht haben. Foto: hs

(Märkische Oderzeitung vom 23./24.10.1999)

09.11.99

Kundenservice Jacke!
Heiter so!

13.11.99 Daniela Seibel

Wir sind begeistert von den Fotos!
Könnte man nicht alle Photos nicht als Postkarten oder so rausbringen?
Ein paar würden wir uns gerne selber als Fotobücher bringen!

Anja, Katja aus Berlin



Im Freilichtmuseum Altranft ist bis zum 5. Dezember die 12. Fotoschau der Kreise Märkisch-Oderland und Barnim zu sehen. Bunt und vielfältig wie das Leben selbst,

so sind die 152 Fotografien der Autoren. Geöffnet ist die Ausstellung dienstags bis freitags 10 bis 16 Uhr, samstags und sonntags 11 bis 16 Uhr.
Foto: Hannalore Siebenhaar

(Märkische Oderzeitung vom 19.11.1999)

24. 10. 1999

In der Galerie des Freilichtmuseums im Schloß Altranft wurde am Sonntag..... eine Fotoschau eröffnet.

Aufgerufen hatte zum 12. mal der Eberswalder Kulturbund e.V. und die GfF Gesellschaft für Fotografie e.V. Brandenburg alle Fotografierenden in den Kreisen Barnim und Märkisch Oderland. Erstmals waren auch Fotografen aus Partnerstädten dieser Region eingeladen.

Als der Kulturbund in Eberswalde 1977 die 1. Kreisfotoschau organisierte, war es eher ein kreisinterner Wettbewerb der Fotofreunde des ehemaligen Kreises Eberswalde. Es beteiligten sich die Mitglieder der verschiedenen Fotoklubs der Betriebe und wenige Einzelschaffende. Doch die ständig wachsende Qualität der Ausstellung und die Kontinuität, alle 2 Jahre die Fotoschau durchzuführen, sorgte dafür, dass die Kreisfotoschau des Kulturbundes in Eberswalde bald über die Kreisgrenze hinaus bekannt wurde und sich immer mehr Fotografen beteiligt haben. Mit der Wende 1989 gab es neue Herausforderungen und Möglichkeiten für die Fotografie, aber auch neue Schwierigkeiten. Die Fotoklubs der Betriebe gab es nicht mehr und damit brachen auch bestimmte Unterstützungen ab. In Eberswalde blieb nur noch der Fotoklub des Kulturbundes, in dem sich nun die Fotofreunde sammelten. Ähnliche Erscheinungen gab es in Bad Freienwalde und somit stießen Fotofreunde aus Bad Freienwalde auch zum Fotoklub des Eberswalder Kulturbundes e.V.. Bei all diesen Veränderungen und Schwierigkeiten wurde trotzdem die Tradition, jedes 2. Jahr eine Fotoschau durchzuführen, nicht unterbrochen.

Zur 12. Fotoschau haben sich 64 Autoren mit ihren Arbeiten beteiligt und 502 Fotos eingesandt.

Da kein Thema gefordert war, spiegeln die eingereichten Arbeiten wieder, womit sich Fotografierende beschäftigen. Landschaften, Details aus der Natur, Porträts, Akt, auf Reisen Erlebtes, Humorvolles und auch am Computer bearbeitete Fotos sind dabei.

Keine leichte Aufgabe für die vierköpfige Jury, bestehend aus drei Mitgliedern des Landesvorstandes der GfF Brandenburg und ein Eberswalder Künstler, die die Arbeiten zu bewerten hatte.

Über 100 Fotos sind in der Ausstellung zu sehen. (152 Foto)

Eine Vielzahl von Sponsoren hat dafür Sorge getragen, dass die besten Arbeiten mit Preisen ausgezeichnet werden konnten.

Die Kreisverwaltung Barnim hat dieses Projekt gefördert.

für Herrn Schneider / Service-Seiten

Ausstellung bis 28.11.1999